

MDK NORDRHEIN



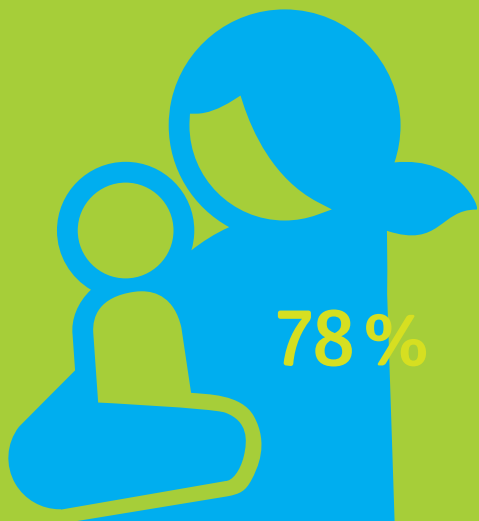
371

4.925

2017

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

3



78%

KOMPAKTINFO

MDK NORDRHEIN

6.036.020 Mitglieder
der Kranken- und Pflegekassen

Rund **1.000** Mitarbeiter

8 Standorte



Der MDK Nordrhein
ist zuständig für **11,1%**
aller Mitglieder der
Kranken- und Pflegekassen
bundesweit

11,1%

INHALTSVERZEICHNIS

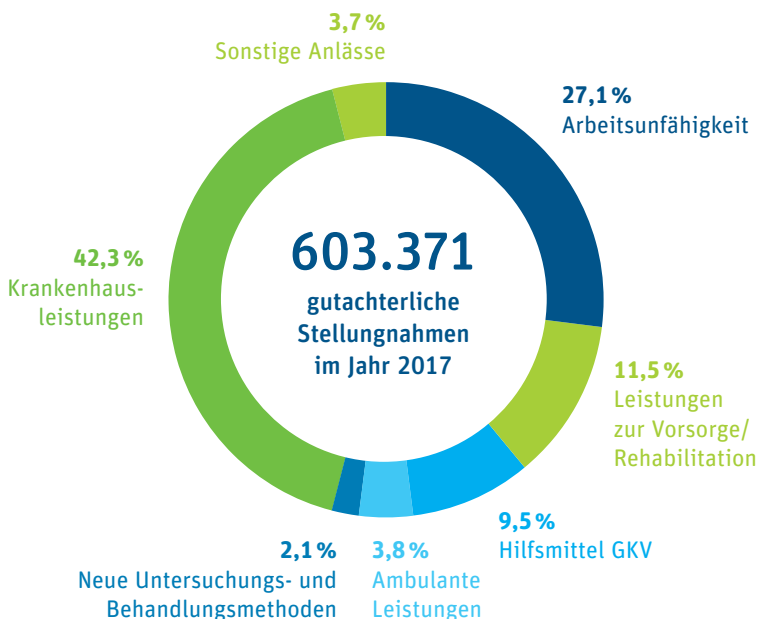
Der MDK Nordrhein in Zahlen, Fakten und Grafiken

MDK Nordrhein kompakt	2
Leistungen auf einen Blick	4
Krankenversicherung	
→ Ambulante Leistungen	6
→ Arbeitsunfähigkeit	7
→ Hilfsmittel	8
→ Vorsorgeleistungen	9
→ Reha-Leistungen	10
→ Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden/Arzneimittel	11
→ Behandlungsfehler	12
→ Krankenhausabrechnungen	13
Pflegeversicherung	
→ Pflegebegutachtung	14
→ Qualitätsprüfungen in Pflegeeinrichtungen	15
→ Versichertenbefragung	16
Personal	18

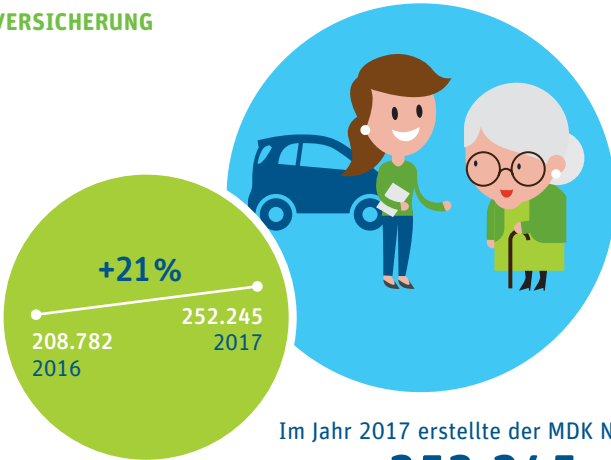
LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK

KRANKENVERSICHERUNG

Insgesamt **603.371** gutachterliche Stellungnahmen zu den folgenden Bereichen haben die Krankenkassen 2017 bei den Ärzteteams des MDK Nordrhein eingeholt:

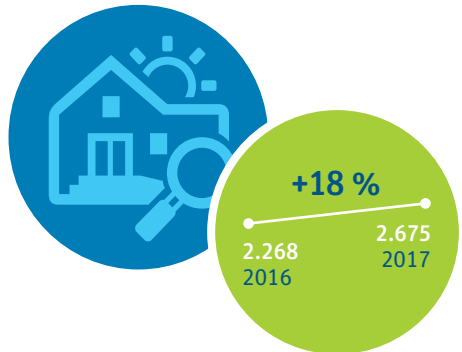


PFLEGEVERSICHERUNG



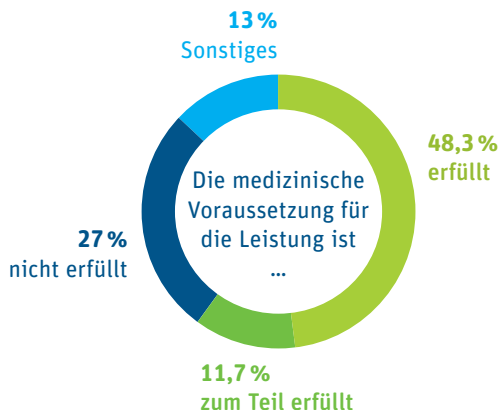
Im Jahr 2017 erstellte der MDK Nordrhein insgesamt **252.245** **Pflegutachten zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit** – eine Steigerung um rund 21 % zum Vorjahr

Der MDK prüft die **Qualität in ambulanten Diensten und Pflegeheimen**
 Prüfungen insgesamt:
2.675



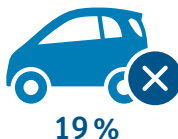
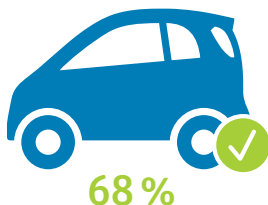
AMBULANTE LEISTUNGEN

Stellungnahmen
des MDK Nordrhein zu
ambulanten Leistungen:
22.756



Der MDK Nordrhein nimmt Stellung zu Verordnungen in der ambulanten Versorgung. Dazu gehören zum Beispiel die häusliche Krankenpflege, Haushaltshilfen oder spezialisierte ambulante Palliativversorgung.

Beispiel: häusliche Krankenpflege



Sonstiges
13%

Stellungnahmen: 4.925

In 68 Prozent der Fälle sieht der MDK Nordrhein die Voraussetzungen für die Leistungen als erfüllt oder zum Teil erfüllt an. In 19 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die häusliche Krankenpflege nicht vor. 13 Prozent der Fälle sind z. B. komplexe Fragestellungen, die sich nicht eindeutig mit ja oder nein beantworten lassen.

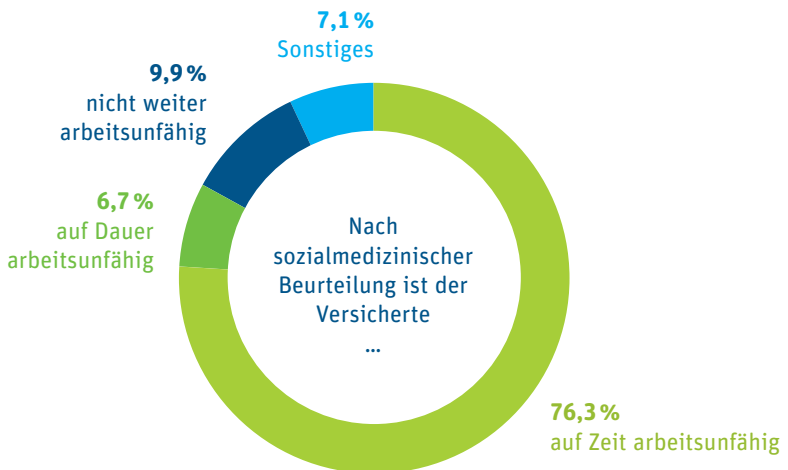
ARBEITSUNFÄHIGKEIT

Stellungnahmen

des MDK Nordrhein zu

Arbeitsunfähigkeit:

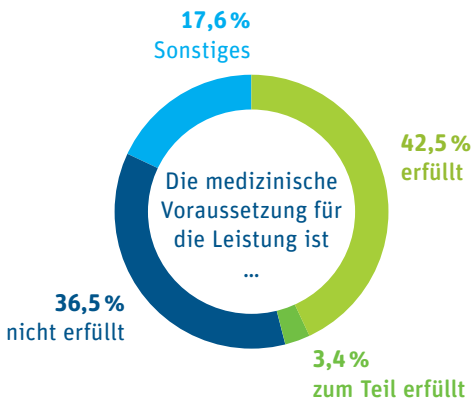
163.512



Der MDK Nordrhein beurteilt die aktuelle Arbeitsunfähigkeit von Versicherten. Im Gutachten geht es aber auch darum, ob und wie ein Versicherter erwerbsfähig bleiben kann. Falls erforderlich, empfehlen die MDK-Gutachter beispielsweise eine medizinische Rehabilitation oder äußern sich zu berufsfördernden Maßnahmen wie etwa einer Umschulung oder einem inner- oder außerbetrieblichen Arbeitsplatzwechsel.

HILFSMITTEL

Stellungnahmen
des MDK Nordrhein zu
Hilfsmittel-Verordnung:
57.578



i Der MDK begutachtet technische Hilfen für behinderte, kranke oder pflegebedürftige Menschen. Die Hilfsmittel sollen den Erfolg einer Behandlung sichern, einer drohenden Behinderung vorbeugen oder eine vorübergehende oder dauerhafte Funktionseinschränkung ausgleichen. Das kann also zum Beispiel ein Rollstuhl sein, eine Arm- oder Beinprothese, aber auch ein Kompressionsstrumpf oder eine Hörhilfe.

Beispiel: Hörhilfen



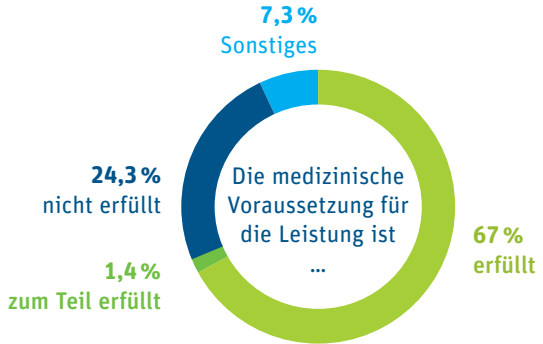
Stellungnahmen: 1.357

In 53 Prozent der Fälle sieht der MDK Nordrhein die Voraussetzungen für die Leistungen als erfüllt oder zum Teil erfüllt an. In 39 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die beantragte Hörhilfe nicht vor. 8 Prozent der Fälle sind z. B. komplexe Fragestellungen, die sich nicht eindeutig mit ja oder nein beantworten lassen.

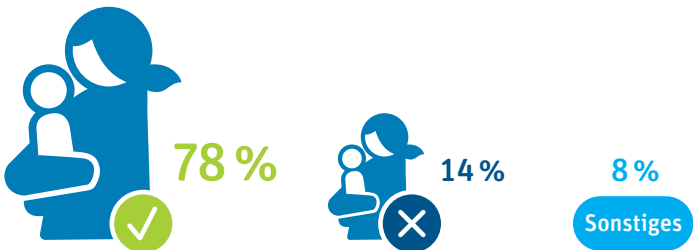
VORSORGELEISTUNGEN

Stellungnahmen
des MDK Nordrhein
zu **Vorsorgeleistungen:**

9.058



Beispiel: Mutter- oder Vater-Kind-Vorsorgeleistung



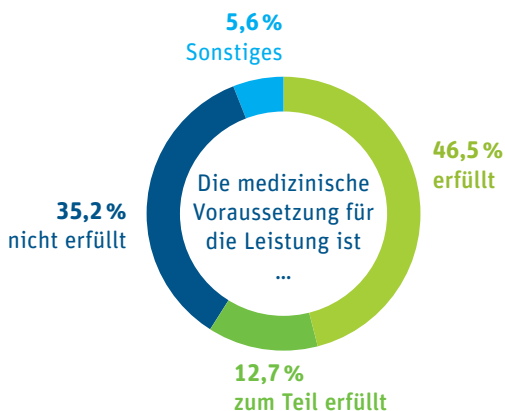
Stellungnahmen: 5.453

In 78 Prozent der Fälle sieht der MDK Nordrhein die Voraussetzungen für die Leistungen als erfüllt oder zum Teil erfüllt an. In 14 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die beantragte Mutter- oder Vater-Kind-Vorsorgeleistung nicht vor. 8 Prozent der Fälle sind z. B. komplexe Fragestellungen, die sich nicht eindeutig mit ja oder nein beantworten lassen.

REHA-LEISTUNGEN

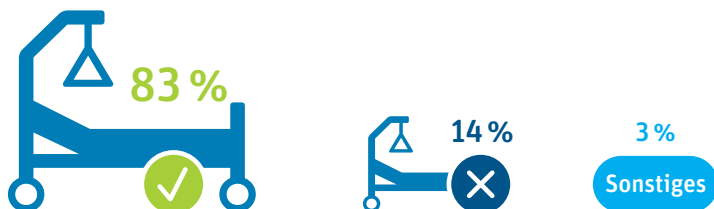
Stellungnahmen
des MDK Nordrhein
zur **Rehabilitation:**

60.489



i Wesentliches Ziel einer ambulanten oder stationären Rehabilitation ist es, eine Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abzuwenden oder zu mindern. Die Krankenkasse legt dem MDK jeden vierten Fall zur Prüfung vor.

Beispiel: Verlängerungsanträge zur stationären Rehabilitation



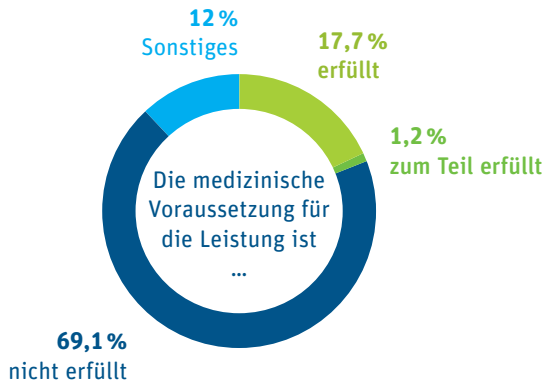
Stellungnahmen: 16.281

In 83 Prozent der Fälle sieht der MDK Nordrhein die Voraussetzungen für die Leistungen als erfüllt oder zum Teil erfüllt an. In 14 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für eine Verlängerung der stationären Rehamaßnahme nicht vor. 3 Prozent der Fälle sind z. B. komplexe Fragestellungen, die sich nicht eindeutig mit ja oder nein beantworten lassen.

NEUE UNTERSUCHUNGS- UND BEHANDLUNGSMETHODEN/ ARZNEIMITTEL

Stellungnahmen
des MDK Nordrhein
insgesamt:

12.421



Beispiel Arzneimittel: Cannabis



Stellungnahmen: 2.219

In 37 Prozent der Fälle sieht der MDK Nordrhein die Voraussetzungen für die Leistungen als erfüllt oder zum Teil erfüllt an. In 53 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die Behandlung mit Cannabis nicht vor. 10 Prozent der Fälle sind z. B. komplexe Fragestellungen, die sich nicht eindeutig mit ja oder nein beantworten lassen.

BEHANDLUNGSFEHLER



1.396

Vorwürfe zu Behandlungsfehlern

wurden im letzten Jahr vom MDK Nordrhein geprüft.

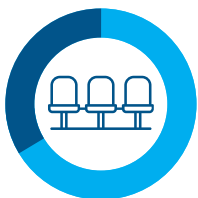
78,5% davon wurden nicht bestätigt

21,5% davon wurden bestätigt

948 Vorwürfe betreffen stationäre Behandlungen

83,6% davon wurden nicht bestätigt

16,4% davon wurden bestätigt

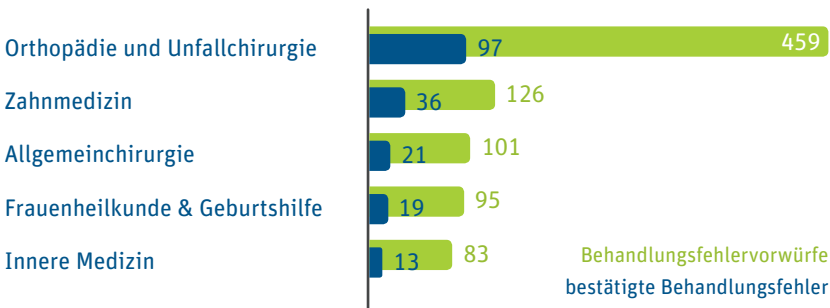


448 Vorwürfe betreffen ambulante Behandlungen

67,6% davon wurden nicht bestätigt

32,4% davon wurden bestätigt

Die fünf medizinischen Fachgebiete mit den meisten Vorwürfen in 2017



KRANKENHAUSABRECHNUNGEN

240.991

Krankenhausrechnungen hat der MDK Nordrhein 2017 geprüft.

Davon waren ...

36,8 %
korrekt



63,2 %
nicht korrekt



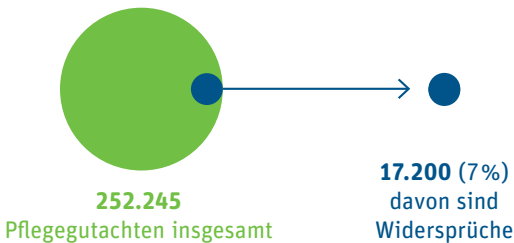
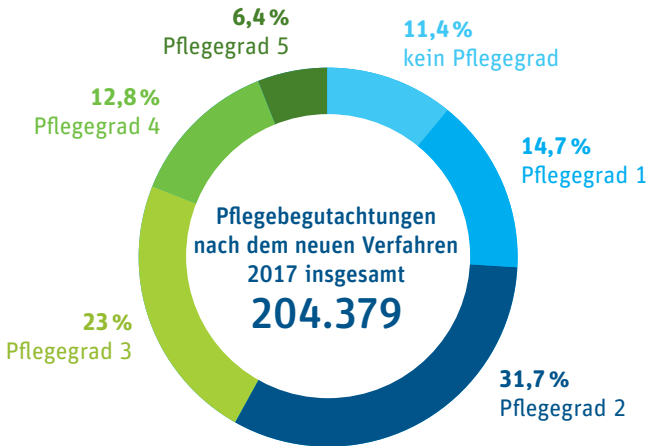
Die Leistungen für stationäre Behandlungen rechnen die Kliniken über sogenannte diagnosebezogene Fallpauschalen (DRG) mit den Krankenkassen ab. Die Krankenkassen sind gesetzlich verpflichtet, bei Rechnungsauffälligkeiten den MDK einzuschalten und ihn mit der Prüfung der Krankenhausrechnungen zu beauftragen. Im Jahr 2017 hat der MDK Nordrhein ungefähr jede zehnte Rechnung der nordrheinischen Krankenhäuser geprüft.



Im Jahr 2017 betrug die Summe der Rechnungskürzungen im Bereich Nordrhein mehr als **175 Mio. Euro**.

PFLEGE BEGUTACHTUNG

2017 erstellte der MDK Nordrhein insgesamt **252.245** Pflegegutachten. Davon über 80 Prozent nach dem neuen Begutachtungsverfahren.



13,9 Tage

Die durchschnittliche Laufzeit vom Zeitpunkt der Antragstellung bis zum Eintreffen des Ergebnisses der Begutachtung beim Versicherten

QUALITÄTSPRÜFUNGEN IN PFLEGEEINRICHTUNGEN

Einmal pro Jahr findet in allen Pflegeheimen und bei ambulanten Pflegediensten eine Qualitätsprüfung statt.

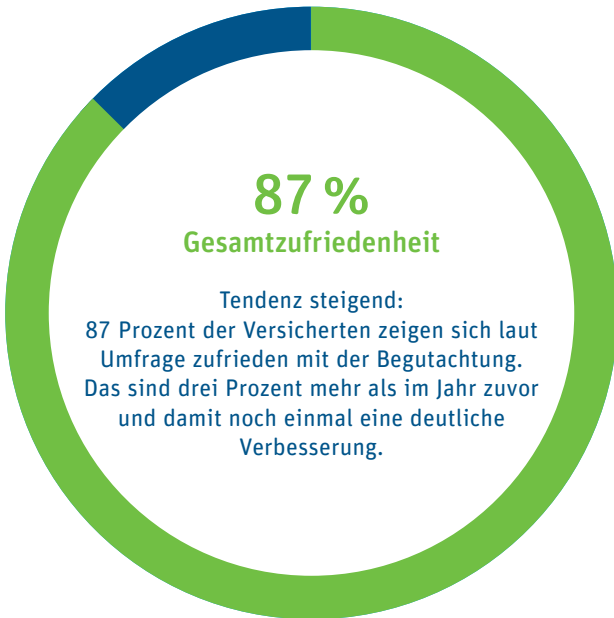


97 Anlassprüfungen

wurden in 2017 aufgrund von Beschwerden oder Hinweisen auf Missstände in Pflegeheimen durchgeführt.

VERSICHERTENBEFRAGUNG

Regelmäßig führt ein externes Forschungsinstitut eine bundesweite Versichertenbefragung durch und wertet die Ergebnisse aus. 2017 wurden in Nordrhein rund 4.100 Fragebögen an Versicherte versendet. **1.764** der Befragten beteiligten sich daran. Das ist eine Rücklaufquote von rund 43 Prozent.

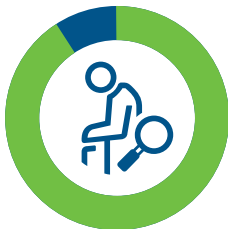




90 %

der Versicherten bewerten den Umgang als respektvoll und einfühlsam.

90 %
der Befragten schätzen die
Mitarbeiterin oder den Mitarbeiter
des MDK als vertrauenswürdig ein.



91 %

der Befragten bewerten die Kompetenz
der Gutachterinnen und Gutachter positiv.

PERSONAL

Beim MDK Nordrhein sind insgesamt **994 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** beschäftigt. Das entspricht **880 Vollzeitstellen** (Stand: Dezember 2017).

Pflegefachkräfte in der Pflegebegutachtung: 306



Pflegefachkräfte in der Qualitätsprüfung: 65



Ärzte und Kodierfachkräfte: 280



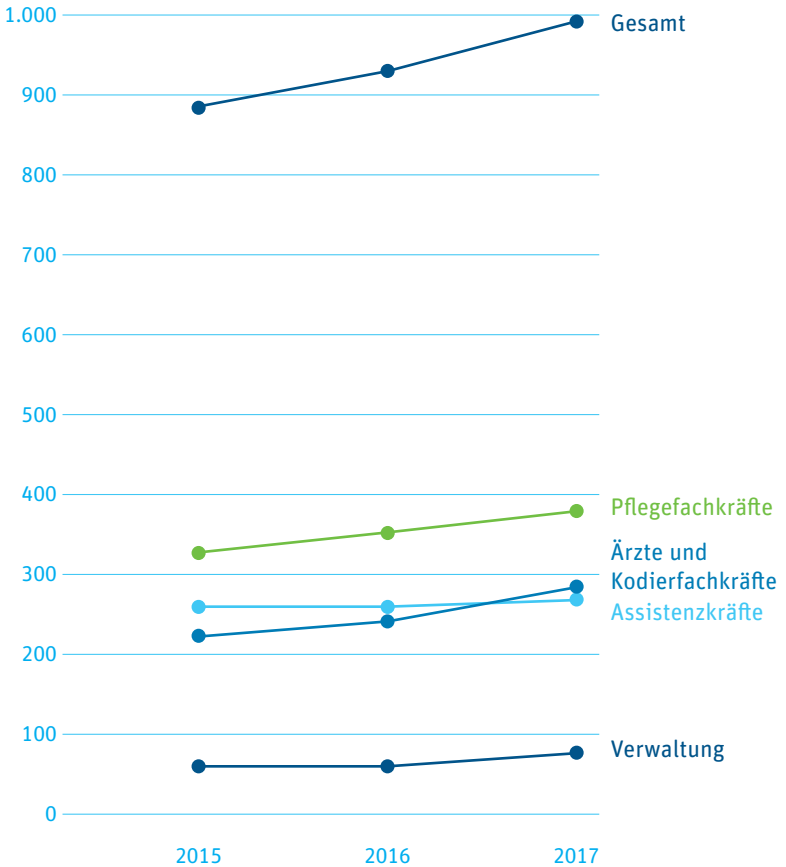
Assistenzpersonal für Ärzte: 267



Verwaltungspersonal: 76



Personalentwicklung 2015–2017



Im MDK Nordrhein arbeiten **Ärztinnen und Ärzte aus rund 40 Fachgebieten** zusammen. Die zehn häufigsten sind:



Internisten: 59



Fachärzte für Allgemein Chirurgie: 40



Allgemeinmediziner: 27



Anästhesisten: 23



Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie: 23



Frauenärzte: 21



Onkologen: 13



Neurologen: 11



Fachärzte für Innere Medizin und Kardiologie: 5



Kinder- und Jugendmediziner: 5



Insgesamt arbeiten 774 Frauen und 220 Männer beim MDK Nordrhein.

Ärztinnen und Ärzte



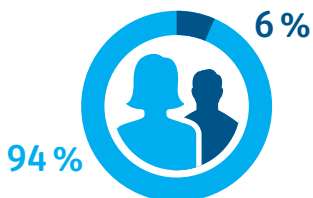
Pflegefachkräfte



Kodierfachkräfte



Assistenzkräfte



Verwaltung



IMPRESSUM

Herausgeber

Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung Nordrhein
Berliner Allee 52
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 1382-0
Fax: 0211 1382-330
www.mdk-nordrhein.de
E-Mail: info@mdk-nordrhein.de

Gestaltung

fountain, Düsseldorf
www.fountainstudio.de

Quellenverweis

MDS/MDK Nordrhein

Druck

Druckerei V+V Sofortdruck GmbH
www.vuvdruck.de

April 2018

UNSERE STANDORTE



BBZ: Beratungs- und Begutachtungszentrum



2.675



12

63,2%

20



53%